bahnhofkirche
chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

Weg-Wort vom 16. Dezember 2025

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerinnen der Bahnhofkirche

Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich

Friedenslicht

Eine Kerzenflamme ist empfindlich; ein schwacher Windstoss genügt, und sie verlöscht. Wird das Flämmlein gut gehütet, kann es weitergegeben werden; das Licht breitet sich aus, kann grosse Räume und ganze Plätze erhellen. Manchen ist diese eindrückliche Erfahrung durch die Feier der Osternacht vertraut.

Von solch starker Symbolkraft ist das Friedenslicht, das dieses Jahr wieder von einem Kind in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet wurde. Per Flugzeug gelangte es nach Wien, und junge Menschen aus 20 Nationen nahmen es am 6. Dezember von Linz zurück in ihre Länder. Letzten Sonntag wurde das Friedenslicht in der Bahnhofkirche an die Delegierten der Hauptstützpunkte Basel, Luzern und Zürich weitergegeben und dort für über 200 Stützpunkte verteilt.

Einer Delegierten aus Basel reicht Walter Stählin das Friedenslicht aus Bethlehem weiter. Foto: Jürgen Rotner

Die Idee für das Friedenslicht entstand 1986, als Helmut Obermayr, der Unterhaltungschef des ORF Oberösterreich, vorschlug, Spenderinnen und Spendern mit einem Licht aus Bethlehem zu danken. Was als einmalige Aktion geplant war, fand dermassen Anklang, dass es sich über ganz Europa und sogar in Übersee ausbreitete. In die Schweiz kam das Friedenslicht im Jahr 1993 durch Walter Stählin. Inzwischen wurde es zu einem festen Brauch im Dezember.

«Für uns ist der Friede kein Wunsch; für uns ist er eine Notwendigkeit», sagte in Linz die Delegation aus der Ukraine. Friede ist nicht selbstverständlich; er muss gehütet und genährt werden wie die kleine Flamme. Möge der Friede sich wie das Licht ausbreiten. Friede kann geschehen, wenn wir einander anhören, verstehen und miteinander beharrlich an gerechten Lösungen arbeiten. Das Friedenslicht will uns dazu leuchten. Einen Stützpunkt finden Sie unter dem Link «*www.friedenslicht.ch/de/licht-weitergeben/stuetzpunkt-finden*». Oder Sie kommen in die Bahnhofkirche Zürich, wo das Friedenslicht bis 10. Januar brennt.